

Bundesamt für Sport
Rechtsdienst
Wilhelm.rauch@baspo-admin.ch

Bern, 27. März 2014 sgv-Sc

Vernehmlassungsantwort
Änderung Bundesgesetz über die Informationssysteme des Bundes im Bereich Sport (IBSG)

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Schweizerische Gewerbeverband sgv, die Nummer 1 der Schweizer KMU-Wirtschaft, vertritt 250 Verbände und gegen 300'000 Unternehmen. Im Interesse der Schweizer KMU setzt sich die Dachorganisation sgv für optimale wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen sowie für ein unternehmensfreundliches Umfeld ein.

Der sgv lehnt die Revision des IBSG aus zwei Gründen insgesamt ab:

Erstens ist es geradezu skandalös, dass zunächst ein Informations- und Datensystem in Betrieb genommen und erst nachher seine gesetzliche Grundlage geschaffen wird. Dieses Vorgehen ist eine absolute und direkte Verletzung der Integrität aller Menschen und deren Daten, welche bearbeitet werden. Es ist auch eine Verhöhnung der demokratischen und legalen Basis staatlichen Handelns. Es gehört zu den Grundwerten einer jeglichen Demokratie – und vor allem der Schweiz –, dass jedes staatliche Handeln einer legalen Basis bedarf. Diesen Grundsatz scheinen Sie entweder nicht zu kennen oder nicht beachten zu wollen.

Es entbehrt nicht einer gewissen Ironie, dass just jenes Department, das der Sicherheit verpflichtet scheint, selbst im Klandestinen, mit illegalen Mitteln, operiert. Es ist demnach zu überprüfen, ob sich daraus nicht eine strafrechtliche Dimension ergibt. Eine Untersuchung der Leitung des Bundesamtes sowie der einzelnen Personen, die mit den Daten in Kontakt gekommen sind, könnte sich aufdrängen. Auf jeden Fall lässt sich folgern, dass nicht nur das BASPO, sondern auch das gesamte VBS nicht in der Lage ist, vertrauliche Daten zu handhaben.

Zweitens bietet das Gesetz keinen ausreichenden Schutz der Privatsphäre. Der sgv verlangt, dass die Revision insgesamt dem eidgenössischen Datenschutzbeauftragten zur Überprüfung vorgelegt wird und dass sein abschliessendes Urteil zu den Materialien der beabsichtigten Revision beigelegt wird. In der Folge bedeutet dies, dass die Vernehmlassung neu eröffnet werden muss, damit die Eingeladenen in voller Kenntnis der datenrechtlichen Grundlagen die Revision beurteilen können.

Wir bitten Sie, auch die anbei gelegte Stellungnahme der „Chambre Vaudoise des Arts et Métiers“ zu beachten.

Freundliche Grüsse

Schweizerischer Gewerbeverband sgV



Hans-Ulrich Bigler
Direktor



Henrique Schneider
Ressortleiter